



setter MAGAZIN



RÜCKBLICK:
SETTER DERBY BAYERN

BESCHÄFTIGUNG:
HOLZSPIELZEUG

KREATIV:
FOTOWETTBEWERB

NEU IM CLUB

Der Club wächst weiter.

Diesmal begrüßen wir ganz herzlich:



die beiden English Setter Mädchen Cuba und Sisi von Wilhelm und Astrid Hauser aus Deutschland



2 English Setter Welpen aus Deutschland von Karin Steinhübel und Yasmin Optenhövel: Amelie und Aragon by White Angel



Müsli (Oatfields Nutkin of Slow Fox), dem Spielgefährten von Rusty und Ausstellungshoffnung von Chris Brown



Christiane Knienieder mit Belissa designed by Wolf



Sona Akavian mit Rhianna Merlin's of Gordon



Michaela Schreder mit ihrer Isa (Infinity Jay Slovak Base)

WIR WÜNSCHEN VIEL SPASS IM CLUB

AUS DEM CLUBGESCHEHEN

Dies ist nun bereits die zweite Ausgabe unseres Setter-Magazins im neuen Kleid. Wir hoffen sehr, dass es euch gefällt. Recht herzlichen Dank an das Redaktions-Team, welches ständig daran arbeitet. Besonderer Dank gilt hierbei Robert Scherer, der professionell das Layout unseres Vereinsorgans gestaltet. Schickt uns doch bitte Beiträge und Fotos, welche wir gerne in einer der nächsten Ausgaben oder im Internet veröffentlichen.

Urlaubszeit

Auf www.setter.at gibt es auch eine Rubrik „Urlaubsgrüße“. Hier warten wir auf Urlaubs-Fotos unserer Setter.

Folgende Clubmitglieder konnten im internationalen Ausstellungswesen Championatstitel erringen. Herzliche Gratulation an **Capone designed by Wolf** von Patrick und Nicola Geissler, **Juggernaut's Gespo Murphy** von Riek Janssen, Loving Red Cute Dia von Gertrude Rehberger zur Titelverleihung „Österreichischer Setter Champion“. **Crazy Blue designed by Wolf** von Andreas Spreitzer zur Titelverleihung „Internationaler Setter Champion“ und **Fortunaviola Kitti Princes** von Sibille Hildebrandt, **Capone designed by Wolf** von Patrick und Nicola Geissler, **Loving Red Cute Dia** von Gertrude Rehberger zur Titelverleihung „Club-Champion des Österr. Setter Clubs“.

Gratulationen

Weiters gratulieren wir **Dorea's Dayna** von Christa Schlosser zu den erfolgreich bestanden AG1-Prüfungen und zur Erreichung des AG-Diploms. Beim Kampioenschapsclubmatch 2007 des Ierse Setter Club Nederland hat **Juggernaut's Gespo Murphy** von Riek Janssen alles gewonnen, was es zu gewinnen gibt: v1, CAC, BOB und den Tagessiegetitel Clubwinnaar 2007!!! Wir gratulieren sehr herzlich und sind sehr stolz auf unseren Murphy! An dieser Stelle möchten wir euch ersuchen, uns Ergebnisse von Ausstellungen, Prüfungen und Turnieren bekannt zu geben.

Beratung in Setterfragen
und Informationen
über das Clubgeschehen

2203 Grobbersdorf, Reinbergstraße 2A
www.setter.at club@setter.at

NEU: 0 664/329 79 08



Setter-Point
2113 Karnabrunn

Treffpunkt jeden Sonntag
14-18 Uhr (im Sommer)

Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
Kto.-Nr.: 3.743.970 BLZ: 32.000

neue
Club-Telefonnummer
0 664/329 79 08

Das Titelbild zeigt diesmal
den Master of Setter-Day,
Bayern - Irish Red Setter

**Berboss
Peek-a-Boo**

von Franz Pfaffel mit
RichterIn Jaqueline
Bayne aus England



WÜRFE

English Setter



„Strong-willed Rose's“

Mutter: Dorea's Blue Bonita
(blue belton)
Vater: Bournehouse Stormy Sea
(tricolour)
Wurftermin: 12. Mai 2007
1 Rüde, 4 Hündinnen
Züchter: Andrea Fanzott (K)
0650 5816626
[http://www.setter.at/
StrongWilledRoses/
StrongWilledRoses.htm](http://www.setter.at/StrongWilledRoses/StrongWilledRoses.htm)

„Dorea's“ D-Wurf

Mutter: Dorea's April Love
(orange belton)
Vater: Ice Storm of Slowfox
(tricolour)
Wurftermin: 19. Juni 2007
2 Rüden, 2 Hündinnen
Züchter: Doris Archam (NÖ)
0676 4088810
doris@settter.at
www.englishsetter.at

Irish Setter



„Designed by Wolf“ D-Wurf

Mutter: Red Love Inola
Vater: Redhunter Bob
Wurftermin: 20. Mai 2007
3 Rüden, 9 Hündinnen
Züchter: Christine Wolf (K)
0664 5319218
info@setterzuechter.at
www.setterzuechter.at

„of Straddles Home“ C-Wurf

Mutter: Bounty designed by Wolf
Vater: Garden Star's Billion Dollar
Wurftermin: 1. Juli 2007
6 Rüden, 3 Hündinnen
Züchter: Andreas Spreitzer (NÖ)
(0 676) 949 22 65
ac.spreitzer@aon.at
www.straddles.at

„Imperial Red“

Mutter: Sally
Vater: Clonageera Limited Edition
Wurftermin: 27. Juli 2007
5 Rüden, 3 Hündinnen
Züchter: Gertrude Rehberger (B)
(0 664) 537 75 32
imperialred@gmx.at
[http://www.setter.at/
/ImperialRed/
ImperialRed.htm](http://www.setter.at/ImperialRed/ImperialRed.htm)

DECKMELDUNGEN

Gordon Setter

„Guinness“ O-Wurf

Mutter: Munroc Continental Hope
in Zuchtmiete
Vater: Ludstar Resolute
Wurftermin: 25. August, durch
Ultraschall bestätigt.
Züchter: Edit Lüle (H)
Infos über
den Club: (0 664) 329 79 08
oder club@setter.at

„of Gordon's Joy“

Mutter: Bella designed by Wolf
Vater: Christopher's Adeo
Amavisse of Heaven Sent
Wurftermin: ca. 6.9.2007, durch
Ultraschall bestätigt
Züchter: Susanne Klein (Stmk.)
(0 699) 10 62 44 33



**Infos zu allen Würfen und Wurfplanungen
immer aktuell auf www.setter.at.**

Gerti Rehberger hat ein neues Trockenfutter entdeckt, von dem sie sehr begeistert ist. Es ist ohne Konservierungs- und Lockstoffe mit hohem Fleischanteil. Wer gerne mehr Infos oder eventuell dieses Futter ausprobieren möchte, kann sich bei Gerti melden, sie gibt gerne Auskunft: 0 664/537 75 32 oder imperialred@gmx.at

Man findet Details auch auf www.fedor.at

DIE ERSTEN ERFAHRUNGEN

So ist es richtig: immer schön vorsichtig, auch wenn der Ball noch so verlockend ist



Wie schon im letzten Heft erwähnt, empfiehlt es sich, für die erste Zeit mit dem Welpen Urlaub zu nehmen, damit man ihm die Umstellung erleichtert und auch die Regeln fürs zukünftige Zusammenleben aufstellt. Schließlich ist für das kleine Hundekind ja jetzt alles fremd und neu. Keine Mama, die ihm hilft, keine Geschwister, mit denen man spielen kann, keine Menschen, die man gut kennt - also einfach alles unbekannt und dadurch auch etwas beängstigend.

Wie sieht nun also ein guter Start im neuen Heim aus?

Wichtig ist, dass der Welpen die Sicherheit und das Vertrauen erlangt, dass es ihm hier gut geht und dass er sich auf seine neue Familie genauso verlassen kann, wie auf Mama, Geschwister und Züchter. Er wird also ermuntert, motiviert, gelobt. Passiert ein Missgeschick oder darf er etwas nicht, wird ruhig und sachlich reagiert. Es hat absolut keinen Sinn, einen Welpen anzuschreien, zu schimpfen, ihm Standpauken zu halten, wenn er noch gar nicht weiß, was er darf und was nicht. Nimmt er Dinge, die er nicht soll, bieten wir ihm ein Spielzeug als Tauschobjekt an, nagt er an Tischbeinen etc., bekommt er einen Kauknochen, wird er beim Spielen zu grob, wird das Spiel beendet. Unerwünschtes Verhalten wird also nicht beachtet und die Situation geändert. Genauso geht man mit Ängstlichkeit um. Natürlich wird der kleine Hund manchmal Angst zeigen vor all den neuen Dingen, die er kennen lernen muss, aber das ist völlig normal

und kein Grund, ihn ständig zu bemitleiden und zu trösten. Damit erreicht man nämlich genau das Gegenteil; er fühlt sich bestätigt in seiner Angst und wird sie immer häufiger zeigen — schließlich wird er dafür ja jedes Mal gelobt. Richtiger ist es, die Angst nicht zu kommentieren und einfach über diese Situationen hinwegzusehen. So lernt der Welpen: aha, mein Leute finden das gar nicht so schrecklich, also wird das schon stimmen.

Ein sehr heikler Punkt sind auch die ersten Hundebegegnungen des Kleinen, wobei die Hunde selbst damit meist keine Probleme haben, wohl aber Herrchen und Frauchen. Es gibt hier zwei Extreme, die beide abzulehnen sind: einerseits die, die zu übervorsichtig sind und ihr Hundekind ständig beschützen und von allen anderen fern halten möchten. Hier wird der Welpen lernen, dass andere Hunde abzulehnen sind und er wird den normalen Umgang mit ihnen verlieren und möglicherweise entweder zum ängstlichen, unterwürfigen Hund oder zum aggressiven Kläffer werden. Das andere Extrem sind die, die sagen, der Welpen hätte ohnehin den Welpenschutz, dem KANN ja gar nichts passieren. Auch diese Ansicht ist falsch und hat schon öfter zu Unfällen geführt, die zu vermeiden gewesen wären. Es gibt keinen Welpenschutz, nicht einmal im eigenen Rudel. Wie sollte der kleine Hund sonst etwas lernen, wie sollte er in der Hundefamilie seine Grenzen erkennen? Welpen werden sehr zeitig von der Mama und eventuell vorhandenen Tanten, Omas und Vätern erzogen und dabei wird gar nicht zimperlich umgegangen. Sie werden angeknurrt, über die Schnauze gehalten, zu Boden gedrückt, auf den Rücken gedreht, das ist alles ganz normal und zeigen dem Welpen, dass er nun etwas zu weit gegangen ist. Er wird sich

Der Welpen erlebt in der ersten Zeit im neuen Zuhause sehr viel Neues, hier ein paar Anregungen, wie das stressfrei abläuft.

dann wahrscheinlich auf den Rücken legen und mit diversen Beschwichtigungssignalen zu verstehen geben, ok, ich hab verstanden. Danach ist die Sache erledigt. Meistens gibt es diese Erziehungsmaßnahmen, wenn der Kleine im übermütigen Spiel zu frech geworden ist oder aber auch, wenn er sich an das Futter der Großen heranwagt. Trifft nun der Welpen auf fremde Hunde, werden auch hier die Grenzen gesetzt. Ist dieser andere Hund nun keine Welpen gewöhnt oder einfach sozial nicht gefestigt, dann kann es schon zu Beißereien kommen. Viele erwachsenen Hunde mögen es einfach nicht, wenn so ein kleiner, fremder Zwerg sie in die Ohren zwickt und in die Lippen beißt und ihnen womöglich noch ihren Kauknochen wegnehmen möchte. Das ist auch ihr gutes Recht, deshalb ist es auch wichtig, dass Welpen früh lernen, dass man sich einem erwachsenen, fremden Hund vorsichtig nähert und erstmal schaut, ob er gut gelaunt ist oder nicht. Es ist also wichtig, dass man als Welpenbesitzer immer dabei ist und immer beobachtet, wie eine Situation abläuft um nötigenfalls eingreifen zu können. Hier ist wichtig: nicht der Welpen hat alle Rechte und wird nicht getröstet, wenn er von einem großen Hund abgemahnt wird. Es ist also wichtig einen Mittelweg zu finden, zwischen zu viel behüten und gar nicht acht geben, dann wird aus dem kleinen, unerfahrenen Welpen ein gut sozialisierter Hund, der mit allen 4 Pfoten im Leben steht.

Welpenlernstunden

Ab 1. September werden an den Sonntag Nachmittagen wieder Spiel- und Lernstunden für unsere Kleinsten stattfinden.

Jeweils von 16 bis 18 Uhr gehört der Setter Point in Karnabrunn dann den Welpen zum Spielen und gemeinsam lernen.

HOLZSPIELZEUG

Jeder kennt das: Es regnet seit Tagen oder man ist krank und kann deshalb mit seinem Setter nicht viele Außenaktivitäten unternehmen und bald wird es ihm im Haus langweilig.

Hier möchten wir eine Alternative zur körperlichen Beschäftigung zeigen, denn Hunde wollen auch geistig gefordert werden.

Aus gegebenem Anlass möchte ich meine Erfahrungen mit Holzspielzeug weitergeben.

Ich wurde durch einen äußerst aggressiven Insektenstich in die Zehe außer Gefecht gesetzt. Meine beiden Mädels Dayna 3 1/2 Jahre und Arlena (liebevoll Lintschi genannt) 6 Monate alt, sind es gewohnt, dass ihr Frauchen mit ihnen ausgedehnte Spaziergänge unternimmt, bei denen es viel Action und Spaß gibt. Leider waren die Ausgänge meinerseits unterbunden, so dass ich als Alternative den Mädels die intelligenten Holzspiele anbot. Es genügt schon alleine die Verpackungen in die Hand zu nehmen, denn dies bedeutet für sie: hurra, jetzt gibt's was Tolles zu tun. Sie freuen sich auf die „Arbeit“ und auf die Belohnung. Wie es zu diesen Spielsachen kam, erzähle ich euch hier sehr gerne.

Es war eher Zufall, denn bei einem Seminar von Clarissa von Reinhardt in Linz wurden verschiedene Produkte vorgestellt. Sie bedeuten für den Hundehalter den Hund mit viel Geduld und Ruhe zu „bremsen“, aber gleichzeitig seine Motivation und Konzentration zu fördern.

Ich war natürlich Feuer und Flamme und erwarb drei Holzspiele (es gibt noch viele Modelle mehr), den Dog Twister, Dog Tornado und Dog Smart, da man einzelne Teile untereinander verwenden

den kann. Zu Hause angekommen probierte ich den Twister, damals hatte ich nur Dayna, sofort aus. Es ist ein massives Brettspiel mit Einkerbungen, in die Leckerchen gelegt werden können, die der Hund finden muss. Es ist ein kniffliges Spiel aus Holz und Kunststoff mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Die Kunststoffscheiben, die sich darüber befinden, können im Kreis verschoben werden. Mit den Holzbolzen, die dem Spiel beigelegt sind, können die Scheiben fixiert werden. Vom Dog Smart werden die zylinderförmigen Klötzchen, die in die Einkerbungen passen über die Leckerchen gestülpt. Der Hund muss die Holzbolzen herausziehen, die Klötzchen aus den Einkerbungen ziehen, um die Kunststoffscheiben bewegen zu können; erst dann kommt er an die Belohnung ran.

Dayna und ich fingen zuerst mit der einfachsten Stufe an; vor ihren Augen, nachdem ich sie auf „Platz gelegt“ hatte, befüllte ich die Einkerbungen und zeigte ihr, wie man die Belohnung bekommen konnte. Sie war voll Interesse und mit Aufmerksamkeit dabei und freute sich, ein Leckerchen aus den Einkerbungen zu erwischen. Natürlich

unter Beifall von mir, dass sie ihre Sache so gut gemacht hatte. Durch meine Motivation und das Wissen, hier gibt es so schöne Belohnung, fing sie das Spiel zu lieben an.

Erwähnenswert hierbei ist, dass man am Anfang nicht zu viele Durchgänge spielt. Ein Spiel genügt, da der Hund sehr konzentriert arbeitet und schnell müde wird und die Freude und Lust daran verlieren könnte. Er sollte sich schon auf das nächste Mal freuen. Auch sollte nicht der Hund bestimmen, wann gespielt wird (z.B. durch Bellen, hey, ich möchte jetzt), sondern Frauchen oder Herrchen bestimmen wann angefangen und beendet wird.

Hier lernt der Hund spielerisch die Kommandos „Platz“, „Sitz“, „Warte“, „Bring“ etc. Nebenbei gesagt vertieft sich zwischen beiden die Beziehung, da man gemeinsam etwas tut.

Mit der Zeit arbeiteten wir uns durch die verschiedensten Stufen und Spiele durch und jedes einzelne erfüllte bzw. erfüllt sie mit Freude und Erwartung. Den Holzspielen ist keine Altersgrenze gesetzt, denn mein Welpen Lintschi war und ist genau so mit Begeisterung dabei wie die 13 jährige Charis. Ich kann also diese Beschäftigung für zuhause nur jedem empfehlen.

Christa Schlosser



HOKAMIX³⁰



Plasun Spezial-Tiernahrung

Franz Asenbauergergasse 42 - 1230 Wien

Tel.: 01 886 2235 - Fax: 01 886 2235-4 - info@spezialtiernahrung.at - www.spezialtiernahrung.at

Nahrung, Nahrungsergänzung, Pflegeartikel, Zubehör



SETTERWANDERUNG IN TIROL

ein Bericht von Capo Geissler



An einem verlängerten Wochenende im vergangenen Mai fand endlich unsere Sommerwanderung bei uns in der Tiroler Zugspitz Arena statt. Nachdem Aramis, Easy, unsere Frauchen und Herren und ich (Capo) das Programm für das Setter-Wochenende festgelegt hatten, luden wir unsere Setterfreunde vom Club und deren Familien ein zu uns kommen.

Schon am Donnerstag (Christi Himmelfahrt) reisten trotz strömenden Regens die ersten unerschrockenen Setter (Jimmy, Crazy und Kimberly) mit dazugehörigen Zweibeinern an. Nachdem wir uns kurz die Beine vertreten hatten, trafen wir uns mit Easy und Armis zum Abendessen, aber vor allem zum Trocknen...

Am nächsten Tag war das Wetter dann schon etwas besser. Gegen Mittag kam noch Amigo mit seiner Familie vom Brenner an. Aramis hatte für den Nachmittag eine kleine Wanderung durch den Klausenwald bei Reutte vorgeschlagen – dort war es auch sehr schön. Rechtzeitig zum Abendessen in der höchstgelegenen



Brauerei Österreichs, in Berwang, stießen dann noch unsere Freundin Chickpea gemeinsam mit Präsident Reinhard zu uns. Dort tranken unsere Menschen ziemlich große Mengen von einem selbstgebrauten Getränk – sie nannten es Bier – es war sehr lustig... Mehr sollte ich an dieser Stelle nicht erwähnen – meint mein Herrchen.

Samstag war dann der „Hauptwandertag“. Um 10.30 Uhr trafen wir uns bei der Talstation des Marienbergliftes in Biberwier. Und siehe da, es waren noch mehr Setter-Freunde (Stella und Henry) gekommen. Wir wanderten die so genannten „Loisachquellen“ entlang – das machte dann wirklich richtig Spaß. Dort war das Wasser genau nach unserem Geschmack – richtig erfrischend und vor allen Dingen nicht zu tief. Wir machten einen kleinen Stopp und Aramis demonstrierte seine Schwimmkünste.

Dann gingen wir gemütlich weiter zum Mittersee, wo schon meine lieben Taxifahrer mit Getränken auf uns warteten. Meine Schwester Crazy hatte die Schnauze schon voll vom Wandern und wollte eigentlich lieber mit dem Bus weiterfahren... ihrem Frauchen zuliebe ging sie dann aber doch mit uns weiter.

Nach der kleinen Abkühlung im See wanderten wir weiter zum Gasthaus Preininger bei der Mittelstation des Biberwierer Liftes. Dort gab es für Herrchen und Frauchen Mittagessen und danach Schnaps für alle – auch für die Hunde! Gell Jimmy...

Nach einer kleinen Nachmittagsruhe ging es dann zum Abendessen auf die „Gamsalm“ in Ehrwald. Schon viele Meter vor der Hütte stieg uns der Geruch von Grillspezialitäten aller Art in die Nase – welche für uns wieder einmal verboten waren.

Dort oben freuten sich unsere Zweibeiner über den wunderschönen Ausblick über die Tiroler Zugspitz Arena und wir über einen „leinenfreien“ Tag, der dann sehr ausgiebig von uns allen gefeiert wurde.

Zum krönenden Abschluss des Wochenendes stiegen wir am Sonntagvormittag in die Gondel der Tiroler Zugspitzbahn um auf die 2964m hohe Zugspitze zu fahren. Das war dann wohl für manche Teilnehmer etwas zu hoch – das wird euch Crazy's Frauchen bestätigen.

Dort oben waren dann jede Menge Menschen die unbedingt mit uns auf's Foto wollten. Wir waren wieder einmal die Stars – nur die Belohnung, nämlich die Weisswürste bekamen wieder mal unsere Herrchen!! Da konnte nicht mal Kimy Reinhard mit ihrem Charme überzeugen.

Nach der Talfahrt mussten wir uns leider alle verabschieden – aber die ersten Anmeldungen für nächstes Jahr gibt es auch schon.

Ich hoffe es hat den anderen auch so gut gefallen wie mir...

*Euer
Capo*





SETTER DERBY BAYERN



Das Setter Derby Bayern hatte eine super gelungene Premiere. Ein wunderschöner Rahmen, angenehmes Wetter, gute Nennzahlen, eine liebevolle Richterin,

tolle Stimmung und viel zu sehen beim Hund Festival, das alles trug dazu bei, dass dieses Derby bei allen Teilnehmern besonders gut ankam. Die Vorbereitung wurden teilweise vom Verein der Setterfreunde in Bremen und teilweise vom Öster-

reichischen Setter Club getätigt und diese Kooperation verlief völlig komplikationslos und freundschaftlich ab (war eigentlich auch nicht anders zu erwarten). Die meisten Teilnehmer reisten schon Tage zuvor nach Bayern um auch die schöne Ammerseegegend genießen zu können. Schlösser, Seen, Klöster, Biergärten, all das wurde besucht. Am Samstag waren die meisten von uns am Festivalgelände unterwegs und bestaunten die Verkaufsstände. Teilweise waren die Angebote bekannt, aber es gab auch viele Besonderheiten zu sehen: exquisite Hundebekleidung (zugegeben für Setter weniger interessant), edle Hundebadewannen, Gemälde, einzigartige Nöpfe aus Keramik, Türschilder vom Foto des Hundes, Spielsachen in rauen Mengen, auffällige Halsbänder und Leinen, Hundekexse der besonderen Art, viele Vorführungen und Spaßbewerbe, ein Geburtstagsfest mit Torten, Kerzen und Luftballons für alle Hunde, die im Juni geboren sind, und noch vieles mehr. Wir bereiteten unser Gelände vor und im Nu waren viele Leute da, die sich für unsere Rassen interessierten. Deshalb beschlossen wir, dass wir im nächsten Jahr einen fixen Stand beim Ring haben werden, der das ganze Festival über betreut wird und unsere Rassen und Clubs noch bekannter machen soll. Mit Jaqueline Bayne (UK) hatten unsere Freunde aus Bremen eine Richterin eingeladen, die nicht nur fachlich kompetent war, sondern auch äußerst liebevoll mit den Hunden und den Menschen umging. Sie half, wenn die Präsentation noch nicht ganz stimmte, sie gab den noch unerfahrenen Teams Zeit und sie freute sich auch immer mit den Siegern. Daher gab es

im Ring viele, viele Umarmungen und Freudenausbrüche.

Den Beginn der Bewertung machten die English Setter. Diese Gruppe war sehr klein und daher auch rasch fertig. Best Junior of Breed wurde My Destiny Pearl of Slow Fox von Doris Archam. CACIB Rüden war Fairray Ambitious von Karin Steinhübel, CACIB Hündinnen Chickpea Pleasure of Stardust von Reinhard Archam.

Weiter ging es mit den Gordons, hier wurde bester Jugendrüde Benbuie Briedoon von Beate Eustergerling, beste Jugendhündin Dorea's Heavenly Angel Manou von Kristina Marschitz, die auch das Best Junior of Breed gewann. In der Zwischenklasse schaffte Dorea's Groovy Surprise (Gismo) ein Vorzüglich. Die Offene Klasse entschied Fellow of Magic Fields (Merlin) von Jan Zachäus für sich, Ladykiller vom Pulserdamm (Louis) von Beate Eustergerling in der Championklasse und Capone designed by Wolf in der Ehrenklasse erhielten jeweils Vorzüglich. Das CACIB ging dann an Ladykiller. Nun zu den Damen: die Offene Klasse gewann Dorea's Face of Beauty von Alexandra Scherrer, die Ehrenklasse Foresters Royal Lady of Darkmoor von Janina Behn und die Championklasse Crazy Blue designed by Wolf von Andreas Spreitzer, die auch das CACIB erhielt.

Die Red and Whites waren nur zu dritt, Fantasy Dream Irish Hunter of Greenmore von Alexandra Bichler erhielt das CACIB, Danny De Vito from the Noble Savages von Renate Vaas ein CAC und Fiona Jessie Irish Hunter of Greenmore von Ewa Ottomayer ebenfalls ein CACIB.

Dann kamen die Irish Setter, bester Jugendrüde und auch Best Junior





10 JAHRES FEST

Wie es sich gehört wurde der „runde“ Geburtstag des Österreichischen Setter Club gebührend gefeiert, und zwar ein ganzes Wochenende lang. Zuvor waren alle verfügbaren Kräfte unermüdlich damit beschäftigt alles (WC, neuer Zaun, Überdachung, Theke und noch vieles mehr) rund ums neue Clubhaus fertigzustellen, was auch bestens gelang. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle eifrigen Helfer!



Das Geburtstagsfest begann am Samstag mit einigen Einzelbewerben für alle Altersgruppen.

Zu Beginn konnte jeder seinen Hund testen, wie gut seine Nase ist. Unsere mittlerweile bei allen sehr beliebten Holzspiele kamen zum Einsatz und es wurde geschnüffelt was das Zeug hielt. Gewonnen hat diesen Bewerb A-Charis of Jeverland, die damit bewies, dass man mit 13 noch nicht zum alten Eisen gehört.

Weiter ging es mit der Wahl zum besten Hundefutterkoch. Hier wurden mitgebrachte, hundegerechte Speisen

getestet, natürlich von den Settern. Am meisten Anklang fand Schweinebeuschel und Herz mit Gemüse und Nudeln von Sabine Kammerer, die dafür den Setterkochlöffel verliehen bekam.

Bei der Wahl zum „best Oldie“ waren drei Setterdamen am Start, die alle den Sieg verdient hätten. Aber da ja nur einer gewinnen kann, musste sich die Jury entscheiden und die Wahl fiel auf die 10-jährige Cora vom Waldschachersee.

Nach den Senioren kamen die Jüngsten und zeigten beim Juniorhandling,





dass man gar nicht früh genug beginnen kann, mit seinem Setter zu arbeiten. Diesen Bewerb entschied eindeutig Matthias Spreitzer, der seine Kimmy wie ein Profi präsentierte. Dann war beim Setterrennen wieder action für alle angesagt: Mensch und Hund liefen diesmal gemeinsam, manche kamen ganz schön ins Schwitzen. Sieger in der Juniorklasse wurden Alexander und Belinda, bei den Erwachsenen gewannen Harald und Benny. Danach konnten alle relaxen und sich von Ferdinand mit leckerem Gegrillten verwöhnen lassen. Als Ausklang des Samstags hatte Erwin eine Fotoshow zusammen gestellt, wo man viele Erinnerungen der ersten 10 Jahre Österreichischer Setter Club sehen konnte. Am Sonntag gab es zahlreiche Ehrungen und unsere Züchter hatten Gelegenheit ihre Kennelmeetings abzuhalten. Viele Doreas und Straddles waren den Einladungen gefolgt und die Hunde hatten viel Spaß. Mittags wurde wieder gegrillt und gestärkt gingen dann alle in die „Setter Games“. Hier „kämpften“ die Rassen gegeneinander um die Ehre. Beim Wasserholen, Reifenwerfen, Bierkrugschieben, Setterheimtreiben und Tauziehen wurde alles aufgeboten, was ging. Sieger wurden die „Iren“, die für ihren Einsatz mit einer Torte belohnt wurden. Zwei schöne, lustige, gemütliche Tage waren hiermit zu Ende und alle freuen sich schon auf den nächsten „Runden“ des Clubs.



REZEPTE

Wir werden ab nun immer wieder erprobte Rezepte von Wilhelm Hauser veröffentlichen. Seine Settermädchen Cuba und Sisi sind sehr kritische Gourmets und wenn sie eine Speise für gut befinden, wird sie sicher allen schmecken.



Heute - zum Sommer passend ein leckeres Eis für Hund und Mensch

Zutaten: 150 gr. Mascarpone, 150 gr. Quark Fettstufe nach Gewicht und sportlicher Aktivität von Hund und Mensch, 2 Eidotter, 1 Banane, 1/8l Sahne, 1 1/2 Esslöffel Honig (es dürfen auch 2 sein), am besten Österreichischer Akazienhonig

Zubereitung: Das Mark aus 1/4 Vanilleschote, wenn man hat. Da die Tochter meiner Cousine in Mexiko in Vanillehandel macht, tue ich es dazu, muss aber nicht sein. Eidotter, Quark, Mascarpone, Banane, Honig in eine Schüssel geben und mit dem Handmixer verrühren. Dann die kalte Sahne steif schlagen und unterheben. Jetzt alles in eine Eismaschine, so man hat, oder in die Tiefkühltruhe geben und dann einfrieren. Der Nachteil an der Gefriertruhe ist, das Eis schmeckt etwas sandig, da die Wasserkristalle größer sind. Bei der Eismaschine werden sie ständig vom Rand abgeschabt. Noch ein Tipp: am besten friert man das Eis in solchen Portionen ein, die auch auf einmal verspeißt werden. Für den Menschen nach Geschmack etwas Soße darüber.

Zubereitungszeit: ca. 10 Minuten plus das Frieren.

So nun laßt es euch gut schmecken!!!

**Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank**



**1200 Wien
Klosterneuburger Straße 56
051700-63700
Beratungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin !**



SETTER PLANTSCHEN

AELEKTRO
Angerer

Wir erstellen Überprüfungsberichte für Büros, Wohnungen, Gewerbebetriebe, Privathäuser und Blitzschutzanlagen.

0 699/10 71 55 47

Ein wunderschöner, heißer Sommertag, kein Gewitter, keine Sturmböen, die unsere Zelte wegfliegen ließen, warmes Donauwasser, ausgelassene „Wassersetter“, leckerer Marillenkuchen und jede Menge zu plaudern - so war das Setter Plantschen 2007.

TOMY'S ZOO

Die besten Artikel zum besten Preis und kompetente Beratung.

Filialen: 3430 Tulln, Rudolf-Buchingerstraße 28 | 3100 St. Pölten, Mariazellerstraße 260
 7400 Oberwart, Leharhof 1 | 2345 Brunn am Gebirge, Josef-Strebl-Gasse 6
 8160 Weiz, Bahnhofstraße 6 | 9020 Klagenfurt, Durchlassstraße 19

FRESSNAPF

Alles für Ihr Tier

www.fressnapf.at

SETTER CLUB

Österreichischer Setter Club
 Doris Archam, 2203 Großebersdorf, Reinberggasse 2A
 Tel: ++43 (0) 664 329 79 08, E-Mail: club@setter.at
 Internet: www.setter.at
 Robert Scherrer, 2230 Gänserndorf, Teichgasse 8,
 ++ 43 (0) 680 121 14 70, E-Mail: Jerry76@gmx.at
 Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
 Kto.Nr.: 3.742.970 BLZ 32.000
 IBAN: AT463200000003742970, BIC: RLNWATWW

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer: Österreichischer Setter Club
 Redaktion: Doris Archam, 2203 Großebersdorf, Reinberggasse 2A,
 Tel: ++43 (0) 664 329 79 08, E-Mail: club@setter.at,
 Internet: www.setter.at
 Robert Scherrer, 2230 Gänserndorf, Teichgasse 8,
 ++ 43 (0) 680 121 14 70, E-Mail: Jerry76@gmx.at
 Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien
 Kto.Nr.: 3.742.970 BLZ 32.000
 IBAN: AT463200000003742970, BIC: RLNWATWW

INSEKTENSTICHE

Insekten (Bienen, Wespen, Hornissen) lösen durch ihre Stiche und Gifte lokale Entzündungsreaktionen des Körpers aus, die den ganzen Körper betreffen können.

Insektenstiche sind sehr schmerzhaft und können unter Umständen eine Lebensgefahr für das Tier darstellen.

Besonders passionierte Fliegenjäger sind gefährdet, da sie nicht zwischen harmlosen und Stechinsekten unterscheiden.

Anzeichen

- Das Tier wird unruhig und beleckt sofort die Wunde.
- Die Stichstelle erkennen Sie daran, dass das Tier sehr schmerzhaft reagiert, wenn Sie diesen Bereich betasten.
- Die Haut bzw. Schleimhaut um die Einstichstelle ist gerötet und meist geschwollen.

Erste Hilfe-Maßnahmen

- Entfernen Sie, wenn möglich den Stachel mit einer Pinzette.
- Kühlen Sie die betroffene Stelle mit einem Eisbeutel oder Kühlakku (immer in ein Tuch einschlagen - Erfrierungsgefahr).
- Bei Stichen im Zungen-/Rachenbereich Eiswürfel ins Maul, genaueste Überwachung, da es durch die Schwellung zu Atemnot kommen kann, in diesem Fall ist ein Tierarztbesuch unumgänglich.

Nach einem Insektenstich kann es zu allergischen Reaktionen kommen, im schlimmsten Fall zu einem Schockgeschehen.

Anzeichen einer allergischen Schockreaktion sind:

- Apathie
- Erbrechen
- Atemnot
- Zittern
- Anschwellungen an Kopf oder anderen Körperteilen

Sofortiger Tierarztbesuch

ist nötig bei:

- Allergischer Schockreaktion
- Atemnot und Erstickengefahr bei Schwellung in Maul / Rachen

Der Hund wird je nach Schweregrad unterschiedlich behandelt werden. In leichten Fällen ist oft eine einmalige Injektion mit entzündungshemmenden Medikamenten (z. B. Antihistaminika oder Kortison) ausreichend. In gravierenden Fällen erhält der Hund einen venösen Zugang und wird zusätzlich mit Infusionen weiter versorgt.

Nicht sofort zum Tierarzt müssen Sie bei:

- Stichen die zwar schmerzhaft sind, aber ohne allergische Anzeichen bleiben.
- Bisse von Zecken, die zumeist ohne starke Hautreaktion verlaufen, und durch verschiedene beim Tierarzt erhältliche Spot-on Produkte leicht ferngehalten werden können.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter +43 (1) 489 79 79 tma ottakring.



Ordination

Mo.–Fr.: 10–12 u. 17–19 Uhr
Samstag: 10–12 Uhr

1160 Wien, Wilhelminenstraße 72
www.tma.at
E-Mail: tierarzt@tma.at

Notdienst 0⁰⁰–24⁰⁰

01/489 79 79

30.9. am Setter Point

Gesundheitscheck

Am 30.9. haben alle die Möglichkeit ihren Setter von unserem **Clubbierarzt Dr. med. vet. Michael Stremnitzer** untersuchen zu lassen. Viele Hunde mögen Tierarztordinationen ja nicht so gerne, deshalb haben wir die Idee gehabt, einen kleinen gesundheitlichen Check während des sonntäglichen Jour Fix anzubieten. Für neue Setter Besitzer ist es auch eine gute Gelegenheiten Fragen zu stellen, aber auch für die älteren Tieren ist eine regelmäßige Untersuchung sehr wichtig. Und wenn man vorher und nachher spielen und laufen kann, ist es wahrscheinlich für die Hunde nicht ganz so schlimm.

Für alle, die auch eine Impfung benötigen, ist es unbedingt nötig sich anzumelden, damit dann auch genug Impfstoff da ist.

Anmeldungen bis 25.9. im Clubbüro: 0 664/329 79 08 oder per e-mail: club@setter.at

11. November ab 14 Uhr

Verein Morgenstern
2753 Markt Piesting
Wöllersdorfer Str. 66

Vortrag zum Thema Homöopathie

Frau Mag. med. vet. Verena Roffol (Tierarztpraxis Arsenal, Objekt 14 / Top 22, 1030 Wien, Tel. und Fax: +43 (0) 1 796 97 24, Handy: +43 (0) 676 3667 362) hat sich gerne bereit erklärt eine kleine Einführung in den Bereich der Homöopathie zu geben und auch allfällige Fragen dazu zu beantworten

Unkostenbeitrag: 10.–/Person

Bitte um Anmeldung bis 5.11. im Clubbüro: 0 664/329 79 08 oder per e-mail: club@setter.at

HERBSTWANDERUNG



Treffpunkt: 14.10., 10.30 Uhr bei der Talstation Hirschenkogel. Von dort geht man ca. 1 Stunde zu Fuß zur Bergstation Liechtensteinhütte. Der Weg ist nicht schwierig, es ist eine Forststraße und nur die letzten 200m sind ein wenig anstrengend. Allerdings kann man diese Strecke mit einer Gondelfahrt umgehen. Von der Liechtensteinhütte zur Pollereshütte, wo wir Pause machen werden, geht es dann ebenfalls auf einer Forststraße ca. eine Stunde weiter.

Als Rückweg kann man entweder den selben wählen, oder aber eine Kammwanderung, aber das werden wir vor Ort und nach den Witterungsbedingungen entscheiden. Bitte um Anmeldung bis 1.10.

Ab September wird jeden Samstag eine Wanderung organisiert.

Bei Interesse bitte Silvia Müllan kontaktieren: (0 699) 11 81 09 52 oder s.muellan@gmx.at. Sie wird diese Wanderungen planen und alle Infos dazu haben.



*dieser Sommer
ist nur
mit viel
Wasser
auszuhalten*



Fotowettbewerb

Am 2. September wollen wir das schönste, lustigste, außergewöhnlichste Setterfoto prämiieren. Es sind also alle eingeladen ihre Lieblingsbilder auszudrucken und am Setter Point zu präsentieren. Alle Anwesenden werden dann Punkte vergeben und so das Foto des Tages küren. Beginn 14 Uhr.



Termine

12. August: 10 Uhr Welpentest für unsere Jüngsten,
14 Uhr Ringtraining

19. August Setter Derby Kärnten, alle Details siehe Seite 16

19. bis 26. August Setter urlaub Oberdrauburg

2. September: 14 Uhr Fotowettbewerb,
16–18 Uhr Konzentrationsübungen und
Welpenlernstunden, Grillabend

16. September: Konzentrationsübungen
16–18 Uhr und Welpenlernstunden

23. September: 9 Uhr Wesenstest am Setter Point.
Anmeldung bis 15. September

30. September: 14 Uhr Gesundheitscheck und Impfaktion,
16–18 Uhr Konzentrationsübungen und
Welpenlernstunden, Grillabend

7. Oktober: 14 Uhr Fährtenarbeit, Konzentrationsübungen
16–18 Uhr und Welpenlernstunden

14. Okt. Herbstwanderung am Semmering

1. November Setter Rennen und Point Ende

11. November Vortrag Homöopathie (Details siehe Seite 13)

9. Dez. Weihnachtsspektakel

... das nächste Setter Magazin
erscheint Ende November ...



SCHLOSS FALKENBERG

in Klagenfurt
am 19. August 2007

Bei dieser Ausstellung werden folgende Titel vergeben:

„Best of Puppy“

„Jugendbester“

"Derby-Sieger Kärnten 2007"

"Senior Derby-Sieger Kärnten 2007"

„Best of Veterans“

Clubsieger in der Reife- u. Championklasse mit Anwartschaft auf den Club-Champion
(Dieser Titel ist nur für Mitglieder des Österreichischen Setter Clubs)

"Junior-Master of Setter-Day" und "Master of Setter-Day"

Richter:

Ray McDonald, GB

Nenngebühr: € 30,- (Clubmitglieder des ÖSC: € 27,-)

Baby- und Puppy-Klasse: € 20,- (Clubmitglieder des ÖSC: € 18,-)

Nennschluss: 10. August 2007

Der Zahlungseingang hat bis zum Nennschluss zu erfolgen.

